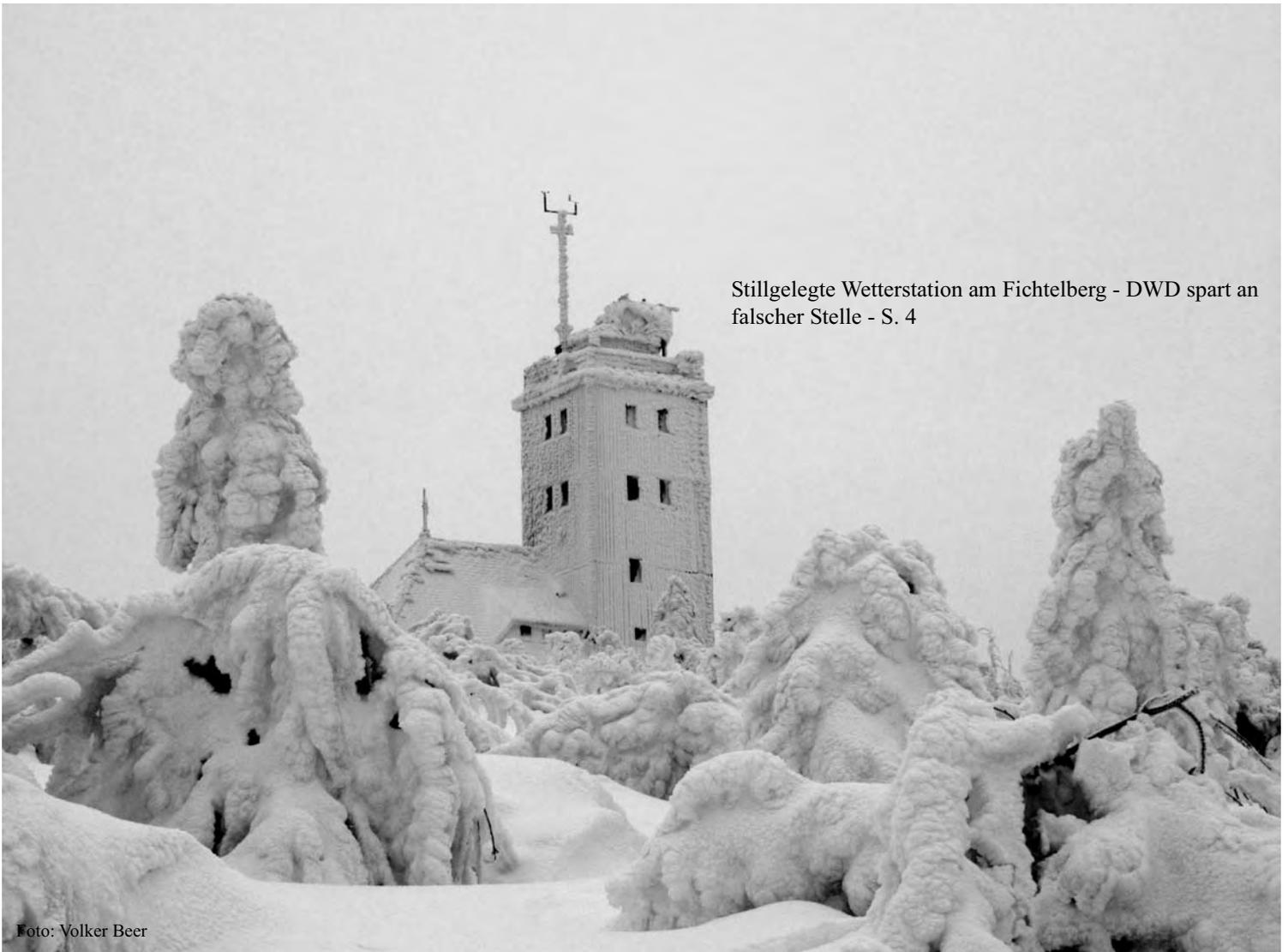




UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



Stillgelegte Wetterstation am Fichtelberg - DWD spart an falscher Stelle - S. 4

Foto: Volker Beer

Das Wetter hat das Osterzgebirge fest im Griff - wenn auch vielleicht nicht so extrem wie auf diesem aktuellen Bild vom Fichtelberg. Aber die "Sächsische Zeitung" titelt "Winterwald nur noch Bruchholz". in der ARD hagelte es "Brennpunkte" wegen der Schneemassen, die die Älteren unter uns irgendwie noch als normal empfunden haben. Die Feuerwehren können in entlegenen Gebieten ohne Wasserleitung nicht mehr löschen, weil die natürlichen Wasserressourcen im vergangenen Jahr arg gelitten haben. Zisternen sollen's nun allenthalben richten - hoffentlich gibt's Fördermittel dafür wie für die gebeutelten Bauern...

Die Kohlekommission hat sich nun auf einen Vorschlag geeinigt: Der Kohleausstieg wird kommen -wenn auch reichlich spät fürs Klima. Währenddessen meint der Verkehrsminister, Tempolimits wären "gegen jeden Menschenverstand" und die CDU beschließt, gegen einen Umweltverein zu klagen, der nichts anderes tut, als geltendes Recht einzufordern. Die Grüne-Blätt'l-Redaktion wünscht ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2019 und hofft auf viele interessante Beiträge zur Natur des Osterzgebirges! Hoffentlich nicht so Uhu-frei wie das aktuelle Blätt'!! :-)

Andreas Warschau

Seminare auf der Johannishöhe

Jetzt sind die Seminartermine für die Johannishöhe festgezurr. und unter <http://johannishöhe.de/seminare/> buchbar. Es sind Veranstaltungen zu den Themen Garten, Landwirtschaft und Ernährung, Naturerlebnis, Kommunikation und Handwerk.

Manches sind Veranstaltungen, die in den letzten Jahren schon stattgefunden haben und immer wieder nachgefragt werden. Andere Themen sind neu oder wieder neu aufgelegt: beispielsweise das Seminar zum "Wasser in unserer Landschaft" mit Ulrike Meissner oder der Homöopathiekurs - diesmal für Kinder.

Spannend könnte auch ein Tagesworkshop mit Antje Benecke werden - einer Expertin für Fährten und Spuren. Wir wollen in unserer näheren Umgebung einiges über unsere tierischen Nachbarn in Erfahrung bringen.

Wir freuen uns, wenn sich das ein oder andere findet, was euch interessiert und was euch weiterhilft.

Bei zwei Seminaren versuchen wir noch etwas Geld aufzutreiben, wenn nichts da steht und euch es interessiert, fragt mal nach.

Vieles deutet darauf hin, dass wir Menschen unseren Lebensstil bewusst ändern sollten, um auf dieser Erde langfristig einen Platz behalten zu dürfen.

In diesem Sinne in ein Jahr mit weniger CO2 und Atom und Pestizidzeugs.mehr Leben und mehr Freude

Herzliche Grüße
milana

<http://johannishöhe.de/>

Angebote der Schäferei und Spinnstube Drutschmann 2019

Unsere Angebote im Überblick

Wollness – Eintauchen in die Welt der Wolle: jeden Freitag 11-13 Uhr 8,00 €/Erw. – 4,00 €/Kind

Schäferplausch: Geschichten und Schauvorführungen bei Kaffee und Kuchen 10,00 €/Person

Teamevents: gemeinsam kreativ tätig werden: Filzen, Spinnen, Weben ... inkl. Bufett aus der Schlossküche 38,- €/Person (mind. 10 Personen)

Kindergeburtstage: Kreativangebote inkl. festlich geschmückter Kaffeetafel mit Kakao, Tee, Säften Pauschalpreis bis 8 Kinder 85,00 €, 2 Betreuer frei, für jedes weitere Kind 10,00 €
Kulinarischer Lammabend: 3-Gänge-Menü + 1 Glas Wein 40,00 €/Person

Mädelsabend: Filzen oder Spinnen in gemütlicher Runde mit Zeit für Gespräche + 1 Glas Prosecco + Schafskäse-Trauben- oder Schafswurstplatte mit Baguette + Suppe 35,- €/Person (mind. 6 Personen)

Brunch mit Produkten aus der Schafwelt 20,00 €/Person

Kurse: Kinder 5,00 €/Stunde, Erwachsene 8,00 €/Stunde + Material

Lämmerschau im Schafstall: 3,00 €/Erwachsener, Kinder 1,50 €

Kreativ in der Spinnstube/Ferienangebote: Erwachsene 8,00 €/Stunde, Kinder 4,00 €/Stunde + Material und Kaffee und Kuchen

Projektstage für Schulen/Kindergärten: Gruppenpreis für einen Vormittag inkl. Kreativangebot 120,00 € (bis 20 Kinder + 2 Betreuer)

jede weitere Person 5,00 €
nur Besuch im Schafstall 30,00 € (bis 20 Kinder + 2 Betreuer inkl.)

jede weitere Person 1,50 €
Raumvermietungen für Familien- und Firmenfeiern 20,00 €/Std.

Januar	
Fr 04.01. 18 Uhr	Stallgottesdienst im Schafstall Berreuth – der etwas andere Weihnachtsgottesdienst
Do 17.01. 17-20 Uhr	Schnupperkurs Spinnen – kleine Einführung für Interessierte
Sa 26.01. 10-12 Uhr	Schafe geschoren und nun? professionelle Wollsortierung
Februar	
Sa 09.02. 10-13 Uhr	Schnupperkurs Spinnen – kleine Einführung für Interessierte
Do 14.02. 17-19 Uhr	durch die Blume gesagt – Filzblumen dauerhaft schön
Do 21.02. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Weben im Astrahmen
Do 21.02. 18-21 Uhr	Spinnkurs in 2 Teilen: Teil 1 – in diesem Kurs kann jeder Teilnehmer für 1 Woche das Spinnrad zum Üben mit nach Hause nehmen
Do 28.02. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Wollverarbeitung: vom Schaf zum Kuschelkissen
Do 28.02. 18-21 Uhr	Spinnkurs in 2 Teilen: Teil 2
März	
Sa 02.03. 14-16 Uhr	nachmittags in der Schäferei – Lämmerstreicheln im Schafstall
Sa 02.03. 15-18 Uhr	kreativ in der Spinnstube bei Kaffee und Kuchen
Do 07.03. 17-20 Uhr	Weben – ein Einstieg Teil I
Do 14.03. 17-20 Uhr	Weben Teil II
Do 21.03. 17-20 Uhr	Weben – Aufbau Teil I
Do 28.03. 17-20 Uhr	Weben – Aufbau Teil II
April	
Do 04.04. 17-20 Uhr	Filzkurs: Kuschelkissen und Wärmflaschen
Do 11.04. 17-19 Uhr	Filzkurs: Eierwärmer, Deckchen und Untersetzer
Sa 20.04. 14-16 Uhr	nachmittags in der Schäferei – Lämmerstreicheln im Schafstall

Sa 20.04. 15-17 Uhr	kreativ in der Spinnstube bei Kaffee und Kuchen
Do 25.04. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Traumfänger knüpfen
Sa 27.04. 09-12 Uhr	Lämmermarkt im Schafstall Berreuth Verkauf der „lebenden Rasenmäher“
Mai	
Do 02.05. 17-19 Uhr	Kurs: Bandweben – Schlüsselbänder, Hundeleinen ...
Do 09.05. 17-20 Uhr	Frühlingsideen: Rebenkränze und Filzblüten
Do 16.05. 17-19 Uhr	Kurs: Sitzkissen mit Filzschürzen flechten
Juni	
Sa 01.06. 9-12 Uhr	Pflanzendruck auf Seidentücher
Do 06.06. 17-19 Uhr	Papier schöpfen
Do 20.06. 17-21 Uhr	Ausstellungseröffnung zur 700-Jahr-Feier „Schafe in Reichstädt“
Sa, So 22. und 23.06. 10-14 Uhr	Ausstellung geöffnet
Mo-Fr 24. bis 28.06. 16-19 Uhr	Ausstellung geöffnet
Juli	
Do 04.07. 17-19 Uhr	Kurs: Sitzkissen mit Filzschürzen flechten
Do 11.07. 15-17 Uhr	Ferienangebot: bunte Gaukler – Schmetterlinge filzen
Sa 13.07. 9-12 Uhr	Färben mit der Sonnenkraft
Do 18.07. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Weben im Astrahmen
Do 25.07. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Blüten und Bälle filzen
August	
Do 01.08. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Knüpfen – alte Technik, neues Design
Do 08.08. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Sitzkissen flechten
Do 15.08. 10-16 Uhr	Ferienangebot: Kuschelkissen + Taschen filzen

SCHÄFEREI UND SPINNSTUBE DRUTSCHMANN
Am Dorfbach 10 / 01 Reichstädt
0194 Doppelröswalde
Tel. 03096 / 03093
Fax 03094 / 03046
www.schaeferei-drutschmann.de
info@schaeferei-drutschmann.de
Unser Hofladen ist für Sie geöffnet:
Do - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

SCHAFZUCHT
DIREKTVERMARKTUNG
KREATIVANGEBOTE
VERANSTALTUNGEN

UNSERE ANGEBOTE 2019

Do 15.08. 18-20 Uhr	duftende Kräuterkränze
Sa 24.08. 13-16 Uhr	Schnupperkurs Spinnen – kleine Einführung für Interessierte
September	
So 01.09. 16-17 Uhr	Theater mit Daniela Schwalbe
Do 05.09. 17-20 Uhr	Webkurs in 4 Teilen: Teil 1 Vorbereitung des Webstuhls Kette schären
Do 12.09. 17-20 Uhr	Webkurs in 4 Teilen: Teil 2 Einzug der Kette + Webbeginn
Do 19.09. 17-20 Uhr	Webkurs in 4 Teilen: Teil 3 Weben
Do 26.09. 17-20 Uhr	Webkurs in 4 Teilen: Teil 4 Weben + Abschlussarbeiten
Oktober	
Do 17.10. 15-17 Uhr	Ferienangebot: mit Wolle malen
So 20.10. 10-17 Uhr	Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
Do 24.10. 15-17 Uhr	Ferienangebot: Filzen nach Leut und Laune
November	
Do 07.11. 17-20 Uhr	Lampions fürs Martinsfest filzen
Sa 09.11. 18-21 Uhr	Kulinarischer Lammabend 3-Gänge-Menü „Rund ums Schaf“
Do 14.11. 17-20 Uhr	Schnupperkurs Spinnen – kleine Einführung für Interessierte
Do 21.11. 17-20 Uhr	Aufbaukurs Spinnen
Do 28.11. 17-20 Uhr	Adventskränze, Lichterketten – mit Wolle gestalten
Dezember	
Do 05.12. 17-20 Uhr	Arbeitsplan, Taschen, Gefäße filzen
Do 12.12. 17-20 Uhr	Kissen, Wärmflaschen filzen

Das Wetter im Osterzgebirge im Dezember 2018

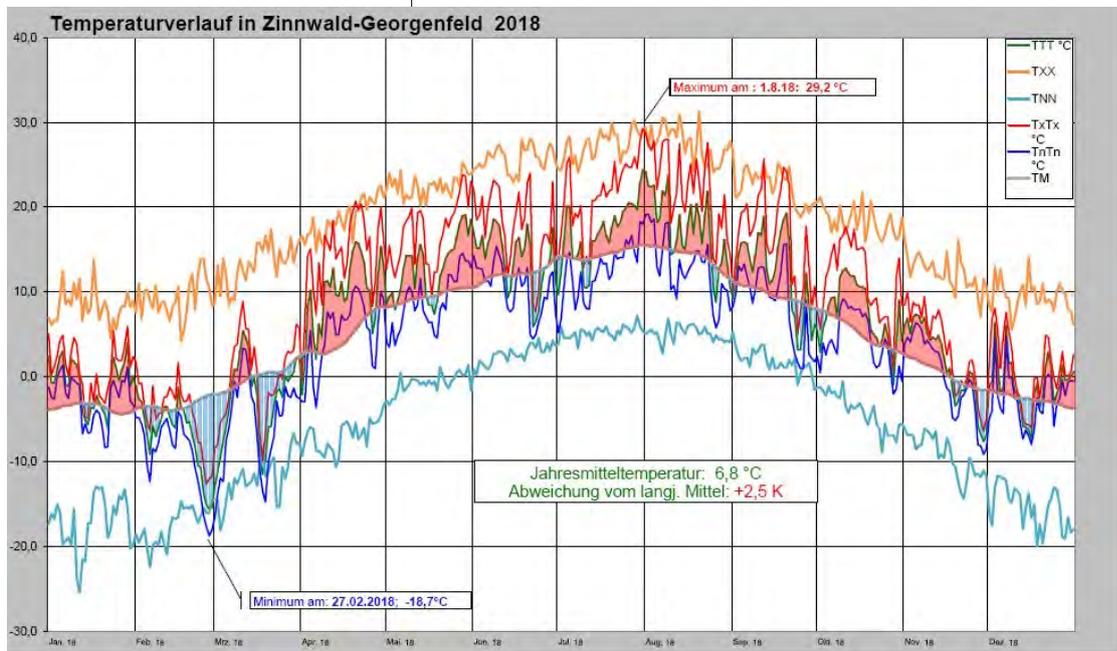
Zu Beginn des Monats lag unter „Tief Kerstin“ eine Westlage mit deutlich zu milden Temperaturen vor aber auch regnerischen Phasen. Die Temperaturen unterschritten nachts teilweise auch in Zinnwald nicht die 0°C - Grenze. Tagsüber zeigten die Thermometer dann 5 °C oder mehr an. Das Elbtal und deren niederen Zuflusstäler knackten am 03. sogar die 15 °C-Marke. In den Folgetagen wich die diesige Luft dann einem Atlantikhoch und am 04./05. schien verbreitet die Sonne mit guter Fernsicht. Windig blieb es dennoch. Mit 80 Km/h war der 08. in Zinnwald ein Sturmtag. Zwischen dem 06. und 12. wurden überall anhaltende Niederschläge beobachtet.

Die Zinnwalder Wetterbeobachter meldeten am 09. erstmalig eine geschlossene Schneedecke. Durch die Staulage mit ergiebigen Schneefällen (41,4 mm am 11.) erhöhte sich der Wert binnen 3 Tage auf 53 cm. Im Tiefland wechselten sich Regen, Schnee und Graupel ab. Der Wind flaute am 12. spürbar ab. Auf der Rückseite etablierte sich das finnische Hoch „Gotthart“. Die Frostgrenze sank bis ins Tiefland und ließ gebietsweise oberhalb 200 m eine 1 cm hohe Schneedecke entstehen,

welche sich bis zum 17. behaupten konnte. Der 16./17. ließ endlich mal wieder mehrere Sonnenstunden von den Geräten messen. Am 19. setzte abermals eine nasse Witterung ein. „Tief Pia“ leitete bis Weihnachten milde Atlantikluft nach Sachsen. Dabei ging der Schnee auch im oberen Erzgebirge in Regen bzw. Schneeregen über mit dem Ergebnis, dass die Schneehöhe am Hochmoor auf 20 cm abschmolz. Um Dresden betrug die Höchstwerte > 10 °C. Nach Weihnachten trübte sich der Himmel - mit Ausnahme des 27. - ein. Die Temperaturen blieben auf Märzniveau. Die erneuten Niederschläge ab 28. entspannte jedoch die Wintersportsituation, bei ≈ 0 °C auf dem Kamm. Die Silvesternacht blieb bedeckt bei Regen und Sprühregen - im Bergland Schneefall.

Der Dezember fiel ≈ 2,5 °C zu warm aus. An keinem Tag trat in Dohna, an 2 Tagen in Köttewitz, an 3 Tagen in Bannewitz und an 10 Tagen in Zinnwald ein Eistag (Tmax. > 0 °C) auf. Frost maßen

die Thermometer zwischen 9 x (Dohna und Köttewitz) und 27 x (Zinnwald). Die Sonnenscheindauer entsprach nur 46 % vom Soll. Alle 3 Parameter bedeuten zwar keine Minimumrekorde aber sind stark unterdurchschnittlich. Der Niederschlag fiel dagegen alles andere als zu gering aus. Die tieferen Stationen sammelten ca. 20 % mehr L/m2 als üblich. Über Zinnwald ergoss sich die doppelte Wassermenge, im Vergleich zum Klimamittel. Nur an 1 Tag blieb es dort trocken. Das der Dezember den höchsten Anteil am Jahresniederschlag beiträgt, tritt nicht aller Tage auf.



Das Jahr 2018 war großräumig mit Abstand das wärmste seit Aufzeichnungsbeginn im 19. Jhr. In Zinnwald fiel noch nie 40 % des Jahresniederschlages in den Wintermonaten Januar & Dezember. In Dresden dasselbe, jedoch „nur“ 30 %. Dadurch erreichte 2018 doch nicht den 1. Platz unter der Kategorie „trockenstes Jahr“. Zugestanden hätte den Böden trotzdem 1/2 bis 2/3 bzw. 250 bis 300 mm mehr. Die klimatische Wasserbilanz lag mehrere hundert Liter pro Quadratmeter im negativen Bereich, mit der Folge einer Dürre, die bis zum Dezember andauerte. Mit 1800 - 2100 Sonnenstunden ordnete sich das Jahr unter den Top 3 ein. Verwöhnt wurden wir mit 1/4 mehr Zeit zum Sonnen. Die Hygrometer zeigten dauerhaft eine zu geringe Luftfeuchte an, die Fernsicht war an außerordentlich vielen - bis zu 146 - Tagen zu beobachten. Der Nebel: Selbst in Zinnwald häufig abstinert. Obwohl reichlich Gewitter über den Landkreis zogen, fiel der Sommernieder-schlag gering aus.

*Ihr Sebastian Wetzel und Norbert März,
Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.*

Das Wetter im Vergleich:

	Zinnwald-Georgenfeld*	Bannewitz-Wilmsdorf**	Köttewitz**	Dohna**
Temperaturdurchschnitt	-0,9 °C	3,3 °C	3,5 °C	4,0 °C
Maximum	8,1 °C	13,8 °C	14,1 °C	15,3 °C
Minimum	-7,9 °C	-3,3 °C	-3,5 °C	-2,6 °C
Niederschlag	182,0 mm	68,5 mm	69,8 mm	60,6 mm
Sonnenscheindauer	14,9 h	-	-	24,9 h
Höchste Schneehöhe	53 cm	1 cm	1 cm	< 1 cm
*-> Werte: Deutscher Wetterdienst		**-> Werte: Wetterverein ZG e.V.		

Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt alle Interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter zu Seminaren zum fachgerechten Schnitt von Obstgehölzen ein. Die Vermittlung fachlicher Kenntnisse in Theorie und Praxis zum richtigen Erhaltungsschnitt aber auch das Wissen über die verschiedenen Lebensräume in den Streuobstwiesen sind wichtige Inhalte dieser Veranstaltungen.

Jeder der erfahren möchte was man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt versteht und diesen fachgerecht durchführt, ist zu den kostenfreien Seminarveranstaltungen herzlich eingeladen. Im theoretischen Teil vermittelt Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst, Grundkenntnisse zu Wuchsformen von Obstgehölzen, erläutert Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes und gibt Tipps zur schonenden Pflege überalterter Obstbestände.

Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr an folgenden Orten statt:

21. Februar 2019: Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

09. März 2019: Begegnungsstätte Boot Schlottwitz, Müglitztalstraße 31, 01768 Glashütte

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Telefon-Nr. 03504 6296 61 (Ansprechpartner Frau Müller) oder E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde.



Der Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.
und die Servicestelle Streuobst
laden ein zum Seminar

Schnitt von Obstgehölzen



Do 21.02.2019 Lindenhof Ulberndorf
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde

Sa 09.03.2019 Begegnungsstätte Boot - Schlottwitz
Müglitztalstr. 31
01768 Glashütte

→ jeweils von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Anmeldungen erforderlich: Tel.: 03504 / 6296 61
E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de

Weiter Informationen unter:
www.obst-wiesen-schaetze.de



Weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder www.lpv-osterzgebirge.de

Stillgelegte Wetterstation am Fichtelberg - DWD spart an falscher Stelle

Ich war im Januar mehrfach mit der Brettgruppe am Fichtelberg bretteln. Das dort die Wetterstation seit 1.1. stillgelegt ist, ist nicht zu übersehen (siehe auch Titelbild). Das Messfeld ist im Schnee versunken, vom 1,30, hohen Zaun ums Feld ist nichts zu sehen da dort mindestens 1,30m Schnee liegen. Die englische Wetterhütte nicht 2m über Boden, sondern nur etwa 50 cm über der Schneeoberfläche, die anderen, dort noch befindlichen Messapparaturen sind von dickem Graufrost überzogen.



Ob die überhaupt noch automatisch Daten senden? Und wenn ja, die Qualität dieser Daten ist sicher nicht brauchbar. Da spart der DWD an falscher Stelle. Er müsste nun einen Gerätewart anstellen, der die automatischen Sensoren überwacht, vom Graueis befreit, die Akkus wechselt, bzw. kontrolliert, ob die Stromzuführung klappt und ob die Daten wirklich bester Qualität sind. Also könnte auch ein hauptamtlicher Wetterfrosch seinen Dienst tun.

Volker Beer

Umweltzentrum Freital - Veranstaltungen im Februar

Entdecken Sie Freital und Umgebung - Von der Plattleite durch die Heide nach Bühlau

Treffpunkt: Am 06.02.2019, 10:00 Uhr / Plattleite, Haltestelle Linie 11
Dauer: ca. 3 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €
Rückfahrt: mit DB o. Bus

Weitere Infos auf Facebook <https://www.facebook.com/events/881922675478052/>

Den Tharandter Wald erleben - Auf Fürsten- und Cottaweg

Treffpunkt: Am 09.02.2019, 09:30 Uhr / Kurplatz Hartha
Dauer: ca. 2,5 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €

Weitere Infos auf Facebook <https://www.facebook.com/events/528735460863421/>

Entdecken Sie Freital und Umgebung - Nach Hermsdorf und zum Duellstein

Treffpunkt: Am 27.02.2019, 9:46 Uhr / HP Weixdorf, Bad
Dauer: ca. 2,5- 3 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €
Rückfahrt: mit DB o. Straßenbahn

RepairCafé Freital

Donnerstag, 14.02.2019 / 17:00 – 20:00 Uhr / Umweltzentrum Freital e. V.
An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Umweltzentrum wieder „reparieren statt wegschmeißen“.
Gemeinsam wollen wir unter Anleitung kaputte Geräte und Gebrauchsgegenstände bei Kaffee und Kuchen reparieren.

Weitere Infos auf Facebook <https://www.facebook.com/events/1220333971452841/>

Entdecken Sie Freital und Umgebung - Durch die Dippser-Heide

Treffpunkt: Am 20.02.2019, 10:15 Uhr / Dippoldiswalde, Busbahnhof
Dauer: ca. 3 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €
Rückfahrt: mit Bus

RepairCafé Tharandt

Mittwoch, 27.02.2019 / 16:00 - 18:00 Uhr / Kuppelhalle Tharandt, Piener Str. 13, 01737 Tharandt
An jedem vierten Mittwoch im Monat heißt es in der Kuppelhalle wieder „reparieren statt wegschmeißen“.
Gemeinsam wollen wir unter Anleitung kaputte Geräte und Gebrauchsgegenstände bei Kaffee und Kuchen reparieren.
Weitere Infos auf Facebook <https://www.facebook.com/RepairCafe-Tharandt-130481417355056/>

Vortrag "The party is over"

Freitag, 08.02.2019 / 18:00 - 20:30 Uhr / Umweltzentrum Freital e. V.

Das Ende der Welt, wie wir sie kannten. Wenn ihr Anregungen braucht, wie man den eigenen inneren Optimismus und Pessimismus über die Zukunft der Welt zusammenbringen kann oder euch schon immer gewünscht habt, dass eure Tante und die Nachbar*innen endlich auch mal verstehen, was ihr mit Nachhaltigkeit und PeakOil meint, kommt dazu, bringt sie mit oder schickt sie vorbei.

Weitere Infos auf Facebook <https://www.facebook.com/events/528735460863421/>

Wir freuen uns auf euch!

Besucht uns auf nebenan.de:

<https://nebenan.de/places/organizations/3043>

Umweltzentrum Freital e.V.

August-Bebel-Straße 3

01705 Freital

Tel.: 0351/645007

E-Mail: uwz-freital@web.de

Homepage: www.umweltzentrum-freital.de

Facebook: www.facebook.com/umweltzentrum.freital

Öffnungszeiten Umweltzentrum und Bibliothek:

Mittwoch 10:00 - 15:00 Uhr

jeden zweiten Donnerstag im Monat 16:00 - 20:00 Uhr

Grüne: mehr Beteiligungs- und Klagerechte für Umwelt- und Naturschutzvereinigungen

Die GRÜNE-Fraktion im Landtag will mehr Mitbestimmung von Umwelt- und Naturschutzvereinigungen bei der Durchsetzung der europäischen Vorgaben für Naturschutz, in Landschaftsschutzgebieten und bei der Ausübung der fachlichen Praxis. Das heutige Mindestmaß an Klage- und Beteiligungsrechten genügt nicht mehr. Dazu bringen sie am 31. Januar einen Gesetzentwurf mit dem schönen Titel "Gesetz zur Erweiterung von Beteiligungs- und Klagerechten für anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigungen (Sächsisches Naturschutzvereinigungsrechtenerweiterungsgesetz – SächsNatSchVRErwG)" in den Landtag ein.

Wenn den Umwelt- und Naturschutzverbänden mehr Mitspracherechte eingeräumt werden, könnten viele unzulässige Praktiken endlich unterbunden werden, wie das in anderen Bundesländern wie Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt schon möglich ist.

Die Drucksache 6/16400 ist hier nachzulesen: https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/fileadmin/user_upload/Gesetzentwuerfe/6_Drs_16400_0_1_1_.pdf

Schluss-Stein:



Quelle: Facebook

02.02. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
09.02. Sa	Johö Saatgut-Tauschbörse in Tharandt 14:00 bis 16:00 Tharandt, Kuppelhalle, Pienner Straße 13. Alte Sorten neu entdecken: Saatgut und Erfahrungen austauschen. Das Netzwerk "Lebendige Vielfalt" veranstaltet in diesem Jahr wieder nichtkommerzielle Saatguttauschbörsen für Gärtnerinnen und Gärtner.
09.02. Sa	UZ Freital: Den Tharandter Wald erleben - Auf Fürsten- und Cottaweg Treffpunkt: 09:30 Uhr / Kurplatz Hartha. Dauer: ca. 2,5 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €.
09.02. Sa	Schäferei Drutschmann: Schnupperkurs Spinnen - kleine Einführung für Interessierte Spinnräder und Wolle sind vorhanden. 10-13 Uhr Reichstädt, Dorfbach 10.
13.02. Mi	UZ Freital: Entdecken Sie Freital und Umgebung - Wieder im Tharandter Wald . Abfahrt: 09:29 Uhr / Tharandt, Busbahnhof Dauer: ca. 3 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €.
14.02. Do	UZ Freital: RepairCafé Freital . Donnerstag, 14.02.2019 / 17:00 - 20:00 Uhr / Umweltzentrum Freital e. V. An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Umweltzentrum wieder „reparieren statt wegschmeißen“. Gemeinsam wollen wir unter Anleitung kaputte Geräte und Gebrauchsgegenstände bei Kaffee und Kuchen reparieren.
16.02. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
19.02. Di	Fördervereins Forstbotanischer Garten Tharandt: Biologie der Eichen und ihre Risiken in der Stadt . Vortrag Dr. Henrik Weiß 18:00 - 20:00. Ort: Botanischer Garten Dresden. Für Vereinsfremde 2,00 € Eintritt.
20.02. Mi	UZ Freital: Entdecken Sie Freital und Umgebung - Durch die Dippser-Heide . Treffpunkt: 10:15 Uhr / Dippoldiswalde, Busbahnhof Dauer: ca. 3 Stunden Wanderzeit / Teilnahmegebühr: 1,00 €. Rückfahrt: mit Bus.
21.02. Do	LPV: Obstgehölzschnitt-Seminar . 9:00 - 15:30 Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde. Eine Anmeldung zu dem Seminar ist erforderlich: Tel. 03504 6296-61, mueller@lpv-osterzgebirge.de . Teilnehmergebühr: 20€/Person.
21.02. Do	Schäferei Drutschmann. Ferienangebot: Weben im Astrahmen - in einen selbst gebauten Rahmen weben wir kleine Wollschnüre für einen Fensterschmuck. 15-17 Uhr. Reichstädt, Dorfbach 10.
21.02. Do	Schäferei Drutschmann: Spinnkurs in 2 Teilen : in diesem Kurs kann jeder Teilnehmer für 1 Woche das Spinnrad zum Üben mit nach Hause nehmen. 18-21 Uhr. Reichstädt, Dorfbach 10.
26.02. Di	FG Geobotanik: Vortrag: Grundlagen der Vegetationskunde . Referent: Dr. Wolfgang Böhnert. 18:00 Uhr im Botanischen Garten der TU Dresden, Stübelallee 3 (ehem. Pflanzenschutzamt), Seminarraum.
28.02. Do	Schäferei Drutschmann: Ferienangebot: Wollverarbeitung - vom Schaf zum Kuschkissen gewaschene Wolle wird gekämmt und anschließend in ein kleines, selbst bedrucktes Kissen gestopft. 15 - 17 Uhr. Reichstädt, Dorfbach 10.
28.02. Do	Schäferei Drutschmann: Spinnkurs in 2 Teilen : Teil II. 18-21 Uhr. Reichstädt, Dorfbach 10.
28.02. Do	Grüne Liga Osterzgebirge: 16.00 Uhr. Gemeinsames Falzen und Eintüten des Grünen Blättls,

LANU = Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt: 0351-81416774	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz: 0351-4956153
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351-4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs.Schweiz-Osterzgeb. 03504-629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052-67938	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgeb., Holger Menzer 035056-22925
Entdecken Sie Freital+Umgeb: Wanderleiter Christian Leonhardt 0351-6492549	Naturschutzhelfer: über Immo Grötzsch, 0351-6503151
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731-31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731-202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351-6502042
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206-23714	Schäferei Drutschmann 03504-613973
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052/63710	UZ Chemnitz = Umweltzentrum Chemnitz: 0371-350007
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054-29140	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351-645007
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert Märzc. 035056 - 229827
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	Naturschutzstation Osterzgebirge über Birte Naumann 035056-23271

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 21. 02. (urlaubsbedingt so zeitig!)	Gemeinsames Falzen und Eintüten des Jahresend Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 28.02., 16.00 Uhr Dippes, Große Wassergasse 9
---	---

Porto- und Copyspenden bitte auf's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA:
Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01
BIZ: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)

Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l:
 Andreas Warschau, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Wassergasse 9,
 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585,
osterzgebirge@grueneliga.de; www.grueneliga-osterzgebirge.de
 (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge)